KREISZEITUNG
Böblinger Bote
Amtsblatt für Stadt und Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

Sonstiges

Oliver Schlipf auf dem Weg zum Korb: Der dritte Sieg in Serie ist perfekt Shot!

Druckvolle Defensivarbeit

Böblingen - Im Angriff können zwar Punkte gemacht werden, doch eine Basketball-Partie wird in der Verteidigung entschieden. So geschehen beim 68:60-Erfolg der SV Böblingen in der Regionalliga Süd der Männer gegen den SV Fellbach am Samstag.

SVB-Trainer Anthony Jones: "Natürlich wollen die Zuschauer statt einer Abwehrschlacht möglichst viele spektakuläre Korberfolge sehen. Doch beim Basketball ist nun mal die richtige Verteidigung noch wichtiger."

Es ist also leicht zu erraten, was im Training der SVB seit Beginn dieser Saison vornehmlich einstudiert wird. Mit der mitunter trockenen Theorie konnte sich mancher Spieler zunächst kaum anfreunden, fühlte sich eher gelangweilt. Doch Jones ließ nicht locker. Und nach dem dritten Sieg hintereinander dürften die Spieler um SVB-Kapitän Stefan Möbius das Motto ihres Trainers endlich kapiert haben. Denn der Schlüssel zum Erfolg über Fellbach war einzig und allein die Böblinger Defensivleistung. Mit ihren Würfen aus dem Feld zeigten sich die Gastgeber diesmal als vergleichsweise wenig treffsicher. Auch der eine oder andere Korbleger ging daneben, und die Freiwurf-Trefferquote lag wieder einmal bei bescheidenen 58 Prozent. Von insgesamt 31 Würfen verwandelten die Böblinger nur 18.

Fellbach musste in diesem Spiel auf den wegen Schiedsrichter-Beleidigung gesperrten Clarence Petersen verzichten, laut Trainer Nenad Lukic "einer unserer zuverlässigsten Punktesammler". Doch selbst der US-Amerikaner im Fellbacher Team hätte sich an der Böblinger Verteidigung die Zähne ausgebissen. Lukic: "Im dritten Viertel haben wir völlig den Faden verloren und sind eingebrochen." Mit einer knappen

34:30-Führung schien zu Beginn der zweiten Halbzeit eine völlig verwandelte Böblinger Mannschaft zurück aus der Kabine zu kommen. Schon an der eigenen Dreier-Linie wurden die Fellbacher nun mit einer Press-Verteidigung unter Druck gesetzt. "Sie haben keine besonders schnellen Aufbauspieler, die dazu noch perfekte Dribblings beherrschen", hatte Jones erkannt. "Diese Schwäche mussten wir nutzen." Seine Taktik erwies sich als höchst erfolgreich. Ein Ballverlust nach dem anderen bei den Gästen, und am Ende des dritten Viertels führte Böblingen mit 58:42. Zudem blickte Fellbachs Trainer immer wieder sorgenvoll hinauf zur Anzeigetafel: Drei seiner wichtigsten Akteure waren bereits vor Beginn der letzten zehn Spielminuten mit je vier persönlichen Fouls belastet. Doch Böblingen nutzte die Möglichkeit nicht aus, hätte auch Fellbachs Kapitän mit einem weiteren Foul für den Rest der Partie auf die Bank verbannen können. Jones: "Ich muss zugeben, dass mir diese Chance völlig entgangen ist."

Stattdessen wollte der SVB-Coach seinen Spielern eine Verschnaufpause gönnen. Seine Mannschaft führte nach den ersten drei Minuten des letzten Viertels immer noch klar mit 62:45 - doch beinahe wäre das Umschalten auf Zonen-Verteidigung noch zur Katastrophe geworden, zumal auch im Angriff Konzentrationsschwächen hinzukamen. Fast fünf Minuten blieb die SVB ohne Punkt, während Fellbach auf 60:64 verkürzte. Noch gut eine Minute war zu spielen, und Jones genehmigte sich eine letzte Auszeit: "Ab sofort wird wieder anständig verteidigt", forderte er. Bruce Zabukovic und Mayo Ganesharatnam besiegelten schließlich mit je einem Korbleger den 68:60-Erfolg.

Ganz unspektakulär aber höchst effektiv.

SV Böblingen: Möbius (17), Zabukovic (13), Ganesharatnam (10), Prohaszka (9), Schlipf (8), Bernik (6), Niethammer (3), Wehrle (2), Illg, Kayser, Leser

Artikel drucken... Fenster schließen...